

Verein für Deutsch-Französische Jugendseminare e.V.



Ausflüge mit dem Auto (oder Zug)

Tagesausflug nach Corte (Stadtbummel od. Museum oben auf der Zitadelle);
Mit Auto 35 Min. / oder mit dem Zug, am besten von Tattone aus.

Tagesausflug Westküste nach Cargèse (davor Strand Sagone) –

Mit Auto Richtung Ajaccio; kurz vor Ajaccio im Kreisverkehr Abfahrt in Richtung D81; Zuerst geht die Straße über die Halbinsel, dann an der Küste entlang - sehr schöne Strecke. Cargèse sollte besichtigt werden (Nachzulesen im Reiseführer).

Tagesausflug nach Bastelica (in die Berge) – über Bocognano (Richtung Ajaccio) – Bei der

Ortsausfahrt Bocognano Richtung Ajaccio links abfahren auf die D27 Richtung Bastelica.
Nach kurzer Fahrt stoppen, da es dort in einer Kurve einen schönen Wasserfall zu bestaunen gibt (Brautschleier).

Der Ort Bastelica ist sehr schön (großes korsisches Bergdorf; hier begann lt. Reiseführer die Blutrache/Vendetta um das Jahr 1000) – evtl. lohnt es sich noch, Richtung Tolla zum ‚Lac des Tolla‘ zu fahren.

Rückfahrt über Bastelica und dann über Tavera. Wenn der Col überfahren wird, hat man einen super Rundblick In Tavera gibt es im Lebensmittelladen direkt an der Straße mit sehr gutem korsischen Kuhmilchkäse! – Dann auf der Nationalstraße nach rechts - und zurück.

Tagesausflug nach Ajaccio

Mit Auto ca. 1 Std. (über Mezzavia) oder mit Zug (dann Fahrplan beachten)
Stadtbesichtigung /Einkaufsbummel etc.

Übrigens fahren wir immer über Mezzavia nach Ajaccio – kürzer und man kommt auf dem Rückweg an großen Supermärkten vorbei!!

Von Ajaccio aus könnte man auch die Küstenstraße Richtung Westen zum **Tour de la Parata** mit Blick auf die **Iles des Sanguinaires** (westliche Spitze der Halbinsel) weiterfahren. Dort kann man zum Tour hochlaufen oder die verschiedenen Pfade auf den Hügeln gehen. Man hat die schönsten Ausblicke aufs Meer und die Westküste. Lohnt sich! Ist auch nicht weit, jedoch muss man auf derselben Straße zurück nach Ajaccio und manchmal staut sich der Verkehr sehr!

Tagesausflug Strand Porticcio (südl. von Ajaccio), am Flughafen vorbei dann auf die D 55 direkte Küstenstraße. Lohnt sich nur bei schönem Wetter, wenn man sich am Strand sonnen kann od. im Meer baden will! Man kann auch die Straße noch weiter runter fahren. Letzter Strand, bevor die Straße in die Berge geht, sehr schön! Auch mit Strandrestaurant.

DFJS e.V.
c/o Elke Löffler

13088 Berlin
Tel.: 030/96064647

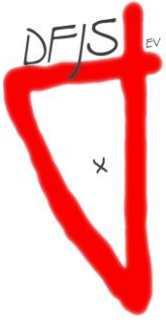
DFJS e.V.
c/o Gerd Nierenköther
Am Donarbrunnen 24D
34134 Kassel
Tel.: 0561/43 775

Savaggio-Camp
Route Canaglia
F-20219 Vivario
(Haute-Corse)
FRANCE

Email: vorstand@dfjs.de

Internet: www.dfjs.de

Bankverbindung:
Postbank
Kto.: 0903 804 304
BLZ: 250 100 30



Ausflüge mit dem Auto – 2 Tage mit Übernachtung im Hotel /Auberge oder mit Zelt auf Campingplätzen

Westküste:

Nach **Calvi** /Stadt und Strand – schöne Bucht, auch Städtchen Algajola oder Ile Rousse sehr schön. In Calvi gibt es mehrere kl. Hotels und Campingplätze in der Bucht.

An die Küste nach **Porto mit den roten Felsen sehr schön** ! Die schönsten südlich von Porto Richtung Piana (man muss rechtzeitig auf Parkplätzen direkt an der viel befahrenen Straße halten). Von Piana aus könnte man auf die Halbinsel zum Capu Rossu fahren. Schöner Strand, gutes Restaurant; etwas teurer aber.

== Man könnte von Cargèse (siehe oben unter Tagesausflug) nach Porto weiter fahren und eine große Tour an der Westküste machen....

- a) Porto Richtung Calvi (sehr anstrengendes Fahren auf der Küstenstraße)
- b) in die Berge über Evisa, Calacuccia und Corte zurück

Ostküste:

Nach **Aleria** (über Corte bzw. Richtung Corte in Venaco abbiegen (in Kurve!) auf die D143. Große Abkürzung bis auf die N200 nach Aleria. In Aleria direkt gerade aus zum Strand – oder auch Besichtigung der archäologischen Anlage im Ortskern (liegt rechts hoch von der Straße). In der Mittagszeit jedoch geschlossen.

Porto-Vecchio (Altstadt) ist sehr schön. Man kann die D69 fahren. Richtung Vivario;
1. Abfahrt in einer Kurve. Die Strecke ist im ersten Teil noch anstrengend zu fahren; hier waren vor Jahren schlimmer Waldbrände und deshalb Straße schlecht (aber zwischenzeitlich wahrscheinlich schon alles repariert). Über Ghisoni (sehr korsisches, etwas unheimliches Dorf) nach Ghisonaccia (vorher großer Stausee) – dann die N198 bis Porto Vecchio.

Hafen Porto-Vecchio: Es lohnt sich, ein Schiffsausflug auf die Inselgruppe (**Iles Lavezzi**) zu machen. Sehr schön; nur dann muss man in Porto Vecchio eine Übernachtungsmöglichkeit haben, da die Bootsfahrten mehr od. weniger den ganzen Tag brauchen.

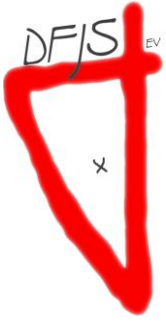
Bonifacio (Südspitze) – wohl die beeindruckendste Stadt auf der Insel !

Campingmöglichkeit direkt an der Straße N196 ein paar Kilometer von der Abfahrt runter nach Bonifacio entfernt.

Wanderungen

Route 1)

Zum Einlaufen und um die Gegend zu Fuß kennen zu lernen, lohnt es sich, durch das Tal nach Vivario zu laufen. Also an unserer Wiese vorbei, über den Bahndamm (dort wo früher die Bedarfshaltestelle Savaggio war). Die gibt es immer noch, ist aber ein paar Meter weiter.) Dann nach links, Markierung des Weges ist orange. Dann durch kl. Kastanienwald, durch den Farn runter zu den Bahngleisen und diesen ein Stück folgen. Dann aufpassen (Markierung) über die Gleise



kleinen Hang hoch. Dann nach kurzer Zeit den Weg verlassen – genau an dem kleinen Stall!! links ab und runter (nicht gut zu erkennen).

Danach Überquerung des Weges, der links zur Ruine und rechts auf die Straße führt. Also überqueren und kleinen Weg weiter trampeln bis Vivario. Dort kann man gut am Dorfbrunnen sitzen und sich Patis oder anderes bestellen; ggf. einkaufen. Entweder so wieder zurück - oder mit dem Zug eine oder zwei Stationen (Fahrplan beachten; ein aktueller sollte im Haus hängen). Zum Bahnhof (la gare) durchs Dorf durch, dann links, ca. 10 Min.

Route 2)

Richtung Canaglia (ca. 30 – 40 Min. zu Fuß/ od. mit Auto) und nach dem Ort durch ein Gatter. Dann rechts halten und immer den Wanderweg am Flussbett des Manganello hochlaufen. Schöne Badegumpen – auch zum Sonnen und Picknicken geeignet. Sonne am Vormittag und frühen Nachmittag da. Trinkwasser kann gleich in Canaglia aufgefüllt werden (Dorfbrunnen). Nach 2 Std. Wanderung am Fluss entlang kommt man zur Gabelung des Wanderweges.

Beide führen auf den GR20;

Rechts über die Brücke (kurz vor und an der Brücke sind die schönsten Badegumpen) – dann noch Hang hoch – kommt die Tolla Hütte. (War immer tolles Ziel, da es dort sehr urig ist, die Leute nett und man konnte Getränke bestellen und schönes Essen wie Omelett oder Tomatensalat mit Schafskäse. Allerdings weiß ich nicht, ob es in diesem Jahr genauso bewirtschaftet wird, da der Hüttenwirt erkrankt ist.... Verlasst Euch nicht darauf.)

Danach geht der Weg weiter – hoch auf den GR20 und zur Pietra Piana Hütte.

Links geht's hoch auf den GR20 weiter zur Onda Hütte. Für eine Tageswanderung, d.h. noch zurück zum Haus, zu weit. Natürlich sehr zu empfehlen, wenn man oben auf der Hütte (Schlafsäcke mitnehmen) übernachtet. Dort kann man auch beim Hüttenwirt essen (gilt zumindest für die Hauptsaison) – und immer eine Flasche Wein kaufen.

Route 3)

Eine sehr, sehr schöne Tour ! Wird unvergessen bleiben. Jedoch muss man früh los, da man erst 2 Std. mit dem Auto fahren muss. Bis Corte dann abbiegen, d.h. durch Corte durch und die D 18 – bis Calacuccia (Ort am Stausee) fahren. Dort Kaffee trinken und sich von der Fahrt erholen.

Dann weiter die D84 Richtung Evisa bzw. **Porto**. Aber nur bis zum **Col de Vergio** fahren!!!!Guckt genau auf die Karte, denn der berühmte Wanderweg GR 20 geht hier über die Straße. (Nicht so schnell erkennbar). Lasst Auto auf dem Parkplatz stehen und geht den Markierungen des GR 20 rot/weiß Richtung Süden (linksseitig der Straße). Wasser zum Trinken mitnehmen!

Die Wanderung führt direkt zum Lac de Nino (wunderschönster Bergsee von Korsika). Immer gut auf die Markierungen achten! Wenn keine kommt, zurück. Die Wanderung ist nicht zu anstrengend und zu lang. Man bekommt den totalen Einblick in die Wanderwelt von Korsika – und wie gesagt, der Anblick des Lac's lohnt sich. – Dann auf demselben Weg zurück zum Auto. (Nur gutes Wetter solltet Ihr haben).

Alternativ: Die Wanderung von Corte aus **ins Restonica-Tal** und hoch zum Lac de Melo. – Nur führt bis hoch zur Bergerie (kann man einkehren und essen) und dem letzten Parkplatz eine



schmale, viel befahrene Straße. Da die Strecke auch sehr lang ist (ich glaube 16 km) und man auf der schmalen Straße nur auf Asphalt laufen kann, nehmen alle ihre Autos und fahren hoch. Aber vom Parkplatz aus ist es eine sehr schöne Wanderung/Kletterei zum Lac de Melo – und eben nicht zu weit!! – lohnenswert.

Vizzavona

Von N193 rechts runter nach Vizzavona. Dort kann man auch sehr gut essen im Bahnhofsrestaurant. Von hier aus GR20 (Markierung rot/weiß) Richtung Nord (Mte.Oro) nehmen - durch den Wald bis zu den **Cascade des Anglais (Wasserfälle)**. –

Oder etwas weiter die N193 fahren und weiter oberhalb von der N193 (Beschilderung und Parkplatz direkt an der N193 vor dem Col) Richtung Cascaden laufen. Das ist nicht so weit und man kommt an einem neuen Kletterpark vorbei.

Sonstiges

Einkaufsmöglichkeiten:

In Vivario eigentlich alles für den täglichen Bedarf außer frischen Fleisch und Fisch (dafür aber den besseren regionalen korsischen Schinken und Käse zur Hälfte des Preise wie auf dem Markt in Ajaccio/Bastia).

Supermarkt gleich nach Ortsschild rechts Corte.

Essen gehen (abends immer erst ab ca. 19.30 Uhr)

In Vivario: Pizzeria „Chez Paula“ (direkt an der Kirche). Die Pizza aus dem Holzofen ist wirklich sehr lecker und wird in familiärer Atmosphäre serviert! (nur abends ab 19.30 Uhr). Die ganze Verwandtschaft und die Freunde aus dem Dorf sitzen an den benachbarten Tischen....

Im Chalet (in der Kurve) Richtung Vivario: Hier isst man mittags in größerer Gesellschaft (wegen Durchgangsverkehr) als abends. Essen meistens gut und reichhaltig; Bedienung auf dem ersten Blick nicht so freundlich – aber das scheint nur so – manchmal lächelt Madame!

In Vizzavona im Bahnhof. „Chef de la gare“ serviert zwischen der Abfertigung von Zügen das Essen! Glücklicherweise gibt es ein korsisches Küchenteam. Dort gutes, relativ preiswertes und reichhaltiges Essen wie z.B. Lammspieße mit Pommes etc. (zumindest in der Hauptsaison).

Bei Durchfahrt Bocognano – ziemlich Ortseingang von uns aus gesehen gibt es auf der linken Seite eine alte Traditions-Bäckerei. Alles sehr lecker !!! Unbedingt kennen lernen.

August 2011

Dörte und Gerd